



Helene Oertig präsentierte ihre Bilder im Strohdachhaus.

(ac)

Einblick in tiefe Gefühle

HÜTTIKON / Mit der Ausstellung im Strohdachhaus in Hüttikon zeigte die Künstlerin Helene Oertig aus Adlikon am Wochenende ein breites Spektrum ihres künstlerischen Könnens.

ANNEMARIE CHIABOTTI

Unter dem Motto «Nähe und Distanz» konnten die Besucherinnen und Besucher Radierungen, Bleistift- und Tuschzeichnungen sowie figürliche und abstrakte Acryl-Bilder bewundern. «Die Entstehung eines Bildes ist für mich oft mit Schmerzen verbunden, fast wie bei einer Geburt», erklärt die Künstlerin. Sie erlaubt mit ihren Bildern einen Einblick in ihre tiefsten Gefühle, offenbart dabei Freude, Hoffnung, Trauer und viel Liebe. Sie spielt gekonnt mit Farben, Licht und Schatten – genau so, wie sich das Karussell des Lebens eben dreht. Vielleicht ist ihr Können, gepaart mit Harmonie, der Grund für die Faszination, mit der die Werke den Betrachter fesseln.

An der Vernissage am Freitag verzauberten zusätzlich Irma Markes und Ueli Liechti mit südamerikanischen Klängen die Anwesenden im Strohdachhaus.